

ЯЗЫК, КУЛЬТУРА, КОММУНИКАЦИЯ

УДК 368.914

BESONDERHEITEN DER RENTENVERSICHERUNG IN DEUTSCHLAND

К.В. Блищик, 3 курс

*Научный руководитель – Л.Н. Селюжицкая, преподаватель
Полесский государственный университет*

Das Thema Versicherungen in Deutschland ist sehr umfangreich und teilweise auch etwas undurchsichtig. In Deutschland herrscht ein hohes Sicherheitsbewusstsein und viele Verbraucher möchten sich gegen alle Eventualitäten des täglichen Lebens mit einer Versicherung schützen. Die Deutschen gelten als vorsichtiges Volk. Mehr als 2000 Euro gibt jeder Bundesbürger im Schnitt pro Jahr für Versicherungen aus. Vor 20 Jahren waren es nur halb so viel [1].

Das größte soziale Sicherungssystem in der Bundesrepublik ist die gesetzliche Rentenversicherung (GRV). Die Einführung der GRV im Jahr 1889 war ein Meilenstein für die Sozialversicherung in Deutschland. In den seither vergangenen 129 Jahren blieb die Rentenversicherung stets stabil und doch beweglich genug, um auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren.

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet den Schutz durch eine starke Generationen übergreifende Solidargemeinschaft. Nach dem Erwerbsleben ersetzt die Rente im Alter das Arbeitsentgelt und trägt damit entscheidend zu einem gesicherten Lebensabend bei. Die gesetzliche Rentenversicherung bietet aber nicht nur soziale Sicherheit im Alter, sondern auch schon während der Erwerbsphase – in Form von Rehabilitationsleistungen oder Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, auch ist Renten an Hinterbliebene (Renten wegen Todes) [2].

3,7 Millionen Rentner leben in Deutschland mit einer gesetzlichen Rente von unter 300 Euro im Monat. Sechs Millionen Rentner erhalten eine bis zu 500 Euro. 13 Millionen Senioren, rund 72 Prozent, erhielten 2017 eine Rente von bis zu 1300 Euro im Monat. Etwa 17% aller Rentner beginnen das Rentnerdasein mit einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, 90% von ihnen wegen voller Erwerbsminderung [3].

Wer Altersrente bei Erreichen der Regelaltersgrenze beantragt, erhält nach geltender Rechtslage eine Rente ohne Zu- oder Abschläge. Jeder spätere Rentenbeginn erhöht die Rente, jeder frühere Rentenbeginn mindert sie (Ausnahme: Rente für Schwerbehinderte oder wenn 45 Jahre Beiträge eingezahlt wurden, kann man mit 65 Jahren ohne Abzüge in Rente gehen). Die relative Höhe der Rente ist vor allem von der Anzahl und der Höhe der während des Versicherungslebens eingezahlten Beiträge abhängig.

Die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung Leistungen im Rahmen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation zur Wiederherstellung oder Verbesserung der Erwerbsfähigkeit und zur Teilhabe am Arbeitsleben. Diese Leistungen sind nicht versicherungsfremd, denn sie dienen der Abwendung der versicherten Risiken. Deshalb gilt vor Erreichen des Renteneintrittsalters von Altersrenten der Grundsatz „Reha vor Rente“, d. h. vor Zahlung einer Rente wird versucht, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen. Erst wenn dies tatsächlich nicht möglich ist, wird die Rente geleistet.

Zudem haben Witwen oder Witwer haben nach dem Tod des versicherten Ehegatten Anspruch auf eine Witwen-/Witwerrente, wenn der versicherte Ehegatte die allgemeine Wartezeit erfüllt hat. Witwen oder Witwer haben keinen Anspruch auf Witwenrente oder Witwerrente, wenn die Ehe nicht mindestens ein Jahr gedauert hat, es sei denn, dass nach den besonderen Umständen des Falles die Annahme nicht gerechtfertigt ist, dass es der alleinige oder überwiegende Zweck der Heirat war, einen Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung zu begründen. Dies gilt beispielsweise bei plötzlichem unvorhersehbarem Unfalltod oder wenn zum Zeitpunkt der Eheschließung keine Kenntnis des Ehepaares von einer tödlich verlaufenden Krankheit vorlag [4].

So ist die Rente individuell, nachhaltig, weil sie heute und in Zukunft verlässlich und langfristig funktionsfähig ist. Im Laufe ihrer Entwicklung hat die gesetzliche Rentenversicherung ihre Anpassungsfähigkeit an veränderte wirtschaftliche, demografische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bereits unter Beweis gestellt. Die Rente bietet auch dem Einzelnen Sicherheit, denn

Rentenanwartschaften und –ansprüche genießen verfassungsrechtlichen Eigentumsschutz. Das sozialstaatliche Prinzip der gesetzlichen Rente ist ein fester Bestandteil des deutschen Gesellschaftsverständnisses und wird von allen wichtigen gesellschaftlichen Gruppen mitgetragen.

Список использованных источников

1. Diese Versicherungen brauchen Sie wirklich [Электронный ресурс]/ Spiegel. — Режим доступа: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/versicherung-check-fuer-haftpflicht-hausrat-berufsunfaehigkeit-a-960380.html>. — Дата доступа: 14.03.2018.

2. Gesetzliche Rentenversicherung (Deutschland) [Электронный ресурс]/wikipedia.— Режим доступа: [https://de.wikipedia.org/wiki/Gesetzliche_Rentenversicherung_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gesetzliche_Rentenversicherung_(Deutschland)). — Дата доступа: 17.03.2018.

3. Deutsche Rentenversicherung [Электронный ресурс]/ Versichertenbericht 2017. – Режим доступа: https://www.deutsche-rentenversicherung.de/Allgemein/de/Inhalt/6_Wir_ueber_uns/03_fakten_und_zahlen/03_statistiken/02_statistikpublikationen/01_versichertenbericht_2017.pdf?__blob=publicationFile&v=6. — Дата доступа: 24.03.2018.

4. Gesetzliche Rentenversicherung [Электронный ресурс]/ Bundesministerium für Arbeit und Soziales.– Режим доступа: <http://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung-art.html;jsessionid=DE4484C91CB1DB22B4B977BC90F24EE2>. — Дата доступа: 19.03.2018.